

Spike - sein neues *Leben*

Blind - tot - aber nicht am Ende

Von CeBe13

Kapitel 45: Wieder*sehen* mit Dawn

"Hallo Spike."

"Hallo Willow."

"Ich habe gehofft, dass du kommst."

"Heute vor 27 Jahr starb Buffy. Hast du dieses Jahr Gnade für mich und wirst du mich töten? "

"Noch nicht. "

"Dann gehe ich, ich habe es nicht verdient hier zu sein. Ich wollte doch nur ... an sie denken."

"Spike, blieb. Bitte. Du siehst besser aus als letztes Jahr, jagt ihr wieder?"

"Tu nicht so, als ob du das nicht wüteste, was willst du?"

"Spike, meinst du nicht, dass es Zeit für die ganze Wahrheit ist."

"Noch nicht."

"Werden wir jetzt schweigen bis zur Morgenstunde?"

"Nein, Hexe, wenn ich bleiben darf beantworte mir eine Frage. Wie geht's Dawn? "

"Hat dir das ihr Wächter nicht berichtet?"

"Du weiß von ihm?"

"Ich bin eine sehr mächtige Hexe und wie du schon erkannt hast gibt es wenig was mir entgeht."

"Er hat berichtet, dass die Anzahl der Angriffe sich drastisch erhöht hat. Er will mehr Geld. Angeblich hat er inzwischen auch einen Partner."

"Wirst du Dawn aufsuchen?"

"Ist das dein Wunsch?"

"Ist es deiner?"

"Sie hat sich von der mystischen Welt abgewendet und damit auch von mir. Das einzige was ich für sie tun konnte war darauf aufzupassen, dass sie so leben konnte wie sie es wollte."

"Geh zu ihr."

Den Rest der Nacht verbringen sie schweigend.

"Dann bis zum nächsten Jahr."

Spike ritzt sich kurz in die Hand und legt sie auf den Stein. "Bis zum nächsten Jahr."

Spike lässt sich von Daina als Frachtgut mit dem Flugzeug in die USA schicken. Nach dem Gespräch mit Willow macht er sich Sorgen um Dawn. Daina holt ihn am Terminal

ab und zusammen fahren sie nach Miami.

"Was willst du ihr eigentlich sagen?"

"Keine Ahnung, dass weiß ich erst wenn ich fertig bin."

"Ok. Und wer bin ich in dem Spiel?"

"Meine Gefährtin, meine Geliebte, meine Freundin."

"Spike, ich bin über 50 ich gehe eher als deine Mutter durch, als ..."

"Nein, nicht meine Mutter. Dann bist du die Betreuung für den Blinden."

"Ok. Dann eben so. Wir sind da."

"Ich komme mit den Zeitzonen beim Fliegen immer durcheinander. Wie später ist es? Können wir noch klingeln?"

"Es ist kurz vor Neun."

"Dann jetzt."

Spike und Daina steigen aus und nähern sich dem Haus. Spike spürt die Anwesenheit des Wächters.

"Du solltest deinen Auftraggeber nicht angreifen, das kostet dich die Bezahlung für den nächsten Monat."

"Ja, Herr."

Daina hat in der Zwischenzeit geklingelt. Ihr öffnet ein unbekannter Mann.

"Wir geben nichts für Bettler."

"Ist Dawn Zuhause?"

"Woher kennen sie meine Frau?"

"Ich kenne sie aus Sunnyhell - Sunnydell."

"Das kann nicht sein."

"Zo, wer ist da."

"Ein Kerl, der behauptet, dass er dich aus Sunnydell kennt."

"Warte ich komme."

"Hallo Dawn."

"Spike? Bist du es wirklich? Ich hörte, dass du ... was ist mit deinem Gesicht passiert? "

"Dawn. Dürfen wir rein kommen? "

"Entschuldige, es ist so lange her. Spike bitte komm doch rein."

Spike und Daina betreten das Haus und der erstaunte Zo schließt die Tür.

"Sie ist kein?"

"Nein, Daina, das ist Dawn, Buffys Schwester."

"Sie ist der Schlüssel."

"Kommt doch erstmal rein. Wollt ihr etwas zu trinken? Zo holst du uns etwas? Was wollt ihr?"

"Cola oder Wasser."

"Egal."

"Zo bist du so lieb? Danke."

Zo ist kaum aus dem Raum, als Dawn flüstert.

"Er ist unwissend. Also keine Anspielungen. Daina, er weiß nichts von Vampiren, Jägerinnen oder gar Schlüssel." "

"Danke, Zo. Ich wollte sie nicht verärgern. Aber ich habe einen Termin für eine Untersuchung hier im Krankenhaus und Daina ist meine Betreuung. Sie passt darauf auf, dass ich keine Fehler mache. Als ich gehört habe, dass Dawn hier wohnt wollte ich sie einfach mal besuchen."

"Aber wie kann es sein. Dawn ist vor 30 Jahren aus Sunnydell weg. Wie alt waren sie damals? Sie sehen zu jung aus, um sie von damals zu kennen."

"15, lassen sie sich nicht von den Narben und dem Outfit ablenken. Ich bin älter als ich

aussehe. Sagen zumindest die, die mich kennen."

"Entschuldigung. Das ist mir jetzt peinlich."

"Das muss es nicht. Wir wollen uns auch gar nicht lange aufhalten. Ich wollte nur mal guten Tag sagen."

"Dawn liebes willst du dich nicht morgen mit den beiden zum Essen treffen. Ich muss leider lange Arbeiten, aber ihr könnt doch über die alte Zeit und Schule und ähnliche Dinge reden."

"Das wäre super. In welchem Hotel wohnt ihr. Ich komme euch abholen."

"Wir kommen zu dir. Nach dem Untersuchungstermin."

"Gut, dann bis morgen."

Spike und Daina gehen. Sie fahren ein paar Straßen weit und laufen dann zurück. Das Haus ist dunkel.

"Spike, was machen wir hier?"

"Zo ist kein Mensch."

"Das kann nicht sein. Einen Dämon hätte ich gespürt."

"Ich habe nicht gesagt, dass er ein Dämon ist, sondern nur das er kein Mensch ist."

"Woher weiß du das?"

"Ich rieche es. Er hat keine Seele."

"Seine Haut ist warm und er hat Herzschlag. Er ist auch kein Vampir. Was ist er dann?"

"Deshalb sind wir hier. Da kommt er."

Spike und Daina folgen Zo mit viel Abstand durch die Nacht. Die Gegend wird nobel. Die Wohnungen sind hier Villen. Die Vorgärten so groß wie kleine Parks. Zo geht zielsicher auf die Pforte eines Hauses zu. Er scheint den Pförtner zu kennen. Die beiden plaudern ein wenig, bevor er hinein geht.

"Wir müssen wissen wer hier wohnt. Ich lenke die Wache ab und du gehst rein."

"Nein, ich habe eine bessere Idee. Ich habe schon lange nicht mehr die betroge Ehefrau gespielt."

"Dann los, du hast 5 min Vorsprung."

Daina will grade losgehen, als sie Spikes 'Shit. Jägerin und Vampir mit Chip' vernimmt. Die beiden haben so viele Jahre gemeinsam gejagt, dass mehr nicht notwendig ist.

"Du unfähiges Stück Dreck. Du hast gesagt, du kannst jeden Menschen verfolgen, den du einmal gewittert hast. Also, wo ist Zo hin?"

"Ich weiß es nicht. Seine Spur verliert sich dort am Tor."

"Du lügst mich an."

"Nein, Herrin. Ich spreche die Wahrheit."

"Das werde ich gleich wissen."

"Nein, bitte nicht. Nicht den Chip."

"Doch."

Mit diesen Worten drückt Daina auf den Lichtschalter ihres Autoschlüssels und Spike fast sich vor Schmerzen schreiend an den Kopf. Er geht in die Knie und rollt sich schließlich immer noch den Kopf haltend auf dem Boden zusammen.

"Hallo Daina, haben sie mich gesucht?"

Daina lässt den Schalter los und Spike wimmert.

"Siehst du, ich habe die Wahrheit gesagt."

Daina tritt im in den Bauch.

"Ich habe dir nicht erlaubt zu reden."

"Du hast deinen Spürhund gut im Griff. Warum seid ihr mir gefolgt?"

"Müssen wir das hier auf der Straße besprechen."

"Nein, folgt mir."

Daina folgt Zo und Spike rappelt sich mühsam wieder auf.

"Du kannst auch mit."

"Ich komme ja schon, aber bitte nicht wieder den Chip."

"Dann gib mir keinen Grund."

Daina und Spike folgen Zo zu dem Wachhaus.

"Mister Uless. Wie ich sehe haben sie ihre Verfolger gefunden. Haben sie besondere Befehle für sie?"

"Danke, nein. Ich werde mich erst einmal nur mit ihnen unterhalten. Doch gib mir Bescheid sollten noch weitere ungebetene Gäste hier erscheinen."

"Selbstverständlich Sir."

Zo geht am Wachhaus vorbei und die Auffahrt hoch. Das Haus ist kleiner als es das Grundstück erwarten lässt. Zo öffnet die Tür um Daina und Spike einzulassen. Doch Spike kann das Haus nicht betreten.

"Zo, würden sie ihn bitte herein bitten. Mein Spürhund, wie sie ihn nennen kann sonst ihr Haus nicht betreten."

"Ich bitte grundsätzlich keine Vampire in mein Haus."

"Ich habe ihn im Griff. Der Chip in seinem Schädel macht ihn unfähig zu beißen."

"Davon will ich mich erst selbst überzeugen. Bis dahin wird er draußen bleiben."

"Gut, haben sie einen Haken, an dem ich ihn festketten kann? Er versucht zwischendurch immer wieder zu fliehen und testet wie weit der Auslöser für den Chip reicht. Vampire sind eben dumm."

"Ja, insbesondere als Frischling. Die Dachkonstruktion der Terrasse sollte stabil genug sein."

Daina führt Spike an den Pfeiler und legt ihm Handschellen auf dem Rücken um den Pfeiler an. Dann geht sie mit Zo. Spike nimmt den Schlüssel zu den Schellen aus dem Aufschlag von seinem Mantel und öffnet die Schellen sowie, dass sie ihn in Falle eines Angriffs nicht hindern. Dann rutscht er in eine sitzende Position und horchte auf die Stimmen der Wachen.

"Ich habe gesehen wie er die Frau mit rein genommen hat."

"Das kann nicht sein. Seit er mit Dawn zusammen ist hat er keine andere mehr angesehen."

"Aber wenn ich es dir doch sage."

"Vielleicht ist es ja nur eine Freundin."

"Das glaubst du doch selbst nicht."

Dann entfernen sich die Stimmen und er kann sie nicht mehr verstehen. Dafür nimmt er von drinnen deutlich den Streit wahr.

"Du hast gesagt, dass sie der Schlüssel ist. Was weiß du über den Schlüssel?"

"Sie ist wahrscheinlich der Schlüssel zu seiner Genesung."

"Erzähl mir nicht solche Märchen. Er ist ein Vampir. Seine Wunden heilen von selbst. Wie lange ist es her, dass du ihn geblendet hast. Sitzt der Chip in dem Ring? Wie hast du es geschafft ihm das Ding zu verpassen?"

"Viehtreiber sind ein sehr gutes Werkzeug für die Gefangennahme von Vampiren."

"Genug von dem Smalltalk. Was weiß du über den Schlüssel?"

"Ich weiß nur, dass Dawn der Schlüssel zum Öffnen der Tore zwischen den Dimensionen war."

Spike versetzt es einen Schock wie leichtfertig Daina ihm preis gibt, das Dawn der Schlüssel ist. Die Erinnerungen an die Folter durch Glory, als er es ihr nicht sagen wollte kommen wieder. Und damit auch die Erinnerung an den Kuss.

"Ich habe jetzt genug von den Spielereien. Ich will es jetzt wissen."

"Dann frag Spike. Er war damals dabei."

"Als Mensch oder als Vampir?"

"Ich weiß es nicht. Ich saß zu der Zeit in der Klapsmühle. Ich war irre."

"Das bist du heute noch. Sonst hättest du mir nicht so viel erzählt. Mal sehen was ich aus deinem Vampir noch heraus bekomme. Und danke für den Tipp mit dem Viehtreiber. "

Spike öffnet seine Handschellen komplett und entfernt sich von der Terrasse. Er braucht ein Druckmittel um Daina frei zu bekommen. Als er sich schließlich von Zo finden lässt hat er 6 der Wächter in seiner Gewalt.

"Spike, ich weiß das du noch hier bist. Ich kann dich riechen. Komm und zeig dich. "

"Ich habe deine Wachen."

"Du hast keine Chance."

"Sie auch nicht, aber du."

"Was willst du?"

"Lass Daina gehen."

"Gegen was?"

"Das Leben deiner Wächter. "

"Du kommst hier nicht weg."

"Das ist mir klar, der Deal ist, dass du Daina gehen lässt und ich deine Wächter leben lasse."

"Spike, nein. Das lasse ich nicht zu."

"Spike, ich akzeptiere. Daina, du kannst gehen. Ich habe euer Schauspiel schon lange durchschaut."

"Daina, du musst gehen."

"Spike, nein."

"Hexe, du hast mich lange genug gequält. Geh."